

Obdachlose | 03.04.2020 | Nr. 121/20

Werner Kalinka: Wir spannen ein soziales Netz

„Auch in der Zeit der schweren Corona-Krise richten wir unseren Blick intensiv auf die Menschen, die besonderer Unterstützung bedürfen: Wohnungs- und obdachlose Bürgerinnen und Bürger wie diejenigen, die mit Lebensmitteln von den Tafeln unterstützt werden oder Menschen, die Trost und Rat bei der Telefonseelsorge suchen. Das Land stellt einen Fonds in Höhe von bis zu 3 Mio. Euro bereit, um zu helfen“, so der Landtagsabgeordnete Werner Kalinka (CDU). Dies sei ein deutliches soziales Signal.

Mit dieser Hilfsaktion würden Träger und Kommunen rasch in die Lage versetzt, wirksam zu unterstützen. Kalinka: „Wir bedanken uns bei allen von Herzen, ob ehren- oder hauptamtlich, ob älter oder jünger, die auch in dieser so schweren Zeit sich für diejenigen engagieren, denen es nicht so gut geht. Sie leisten wie viele andere Bürgerinnen und Bürger, ob am Arbeitsplatz, in der Familie, im Ehrenamt oder in der Hilfe vor Ort Vorbildliches.“